

# Saar Zeitung

Organ der Zentrums-  
Partei für den Saargau



18 72

Tage- und Anzeigenblatt  
für Handel und Gewerbe

Greizheim 6 mal wöchentlich, Geschäftshaus Saarbrücken, Al. Markt 4  
Telegramm-Adresse: Saar-Zeitung  
Postzettelzettel 1036 Postfach 50

Wochentlicher Bezugspreis: Durch Spenden und Post Fr. 11.00.  
Sonderpreise: Die Abgabe eines 40 mm-Zeile OAS Gr. 10.  
10.00. Einzelne Ausgaben 50 Pf.

Nummer 114

Samstag, den 17. Mai 1930

59. Jahrgang

Wie steht es mit

## Rheinlandräumung und Saargebiet.

Was ist über die Saarverhandlungen  
vereinbart worden?

Paris, 16. Mai. Nach der Unterredung, die Reichsbeamten  
nämlich Dr. Curtius gegen Biard führte, erklärte der  
Saarverhandlungsführer des Reichs Parteis: Dass weiter von der  
Rheinlandräumung die Rede gewesen ist, braucht niemand zu  
verwundern. Der Zeitpunkt ist ja sehr lange hergelegt. Es  
kann nicht wieder in Frage gestellt werden. Es handelt sich  
nach mir um die Modellabstimmung der Ausführung. In dieser  
Hinsicht sind zwei ähnliche Maßnahmen getroffen worden,  
damit die letzten Krüppen das Rheinland an den gewünschten  
Zeit verfallen können. Biard hat Dr. Curtius, der selber  
diese ungehobeln ist, wenn pflichtigerweise hier und da  
eine Nachsicht vorbringen kann, zweifellos bestätigt  
zu sein.

Was wurde nun sich nicht darüber wundern können,  
dass Dr. Curtius, der soeben gesagt hat, die Regelung der  
Saarfrage möglichst hinaus zu ziehen, bereit ist, sobald sie  
die Widerstandsfreiheitserklärung vor sich hat. Gegenüber dem  
Schlesischen Landrat Willy von Dr. Curtius ist in diesem  
Punkte stets gleiche Verabsicht gegeben worden. Es ist Ende  
der Deutschen, die der vorherige Teil nach dem Abschluss der  
Gesamt-deutschland Verhandlungen dadurch zu Schlesien  
wie für die französischen Delegationsvertreter vereinbart  
Wiederholung machen, die was veranlassen könnte, unverzüglich  
im Werk anzufangen, das mit aufgrund des Ents  
beschlusses bis zum Jahre 1935 befohlen waren. Hier  
handelt es sich um eine prinzipielle Frage, ob die Biard  
nicht mit sich handeln könnte, und er hat auch tatsächlich  
seine Abmeidung entschlossen eingehalten. Uebrigens will  
der Sonderverhandlungsführer des Staates von jenem bestreiten,  
dass sie über die Saarverhandlungen berichten könnten,  
die in Saar eingeklaft seien.

Beratungen am Saal d'Orsay für die Räumung

Paris, 16. Mai. Wie der Tagessieger, hatte Minister  
präsident Darlan heute eine Unterredung mit Kriegsminister  
Maginot, dem Sonderbeauftragten des Außenministers Charles  
Michel, dem Chef des französischen Generalstabes General  
Gallieni und dem französischen Generalstrategen General  
Gallieni statt.

Am Ende dieser Beratungen war der  
Stellvertreter bestellt,

dass Beratungen gegenwärtig im Hinblick auf die  
Räumung der deutschen Zone durch die französischen Truppen nach  
Mittlerer Durchsetzung des Saarvertrages getroffen werden müssten.

Die technische Durchführung der Räumung.

Paris, 16. Mai. Weiter die technische Durchführung  
der Rheinlandräumung scheidet des Journal des Debat, der  
vorbereitete Plan zur Durchführung der französischen Räumung  
sich einen Zeitraum von 50 Tagen vor. Um diese  
Zeit innerzuhalten, hätte der Räumungssessel mindestens  
11. Mai gegeben werden müssen. Aus wohlbekanntem Grün  
den sei das nicht geschafft und der Plan könnte also nicht  
normal abgelaufen werden. Jeder Tag, der vergeht, erhöht  
die Schwierigkeiten. Wenn man hinsichtlich der vorgesehene  
Fest-Tag gemeinsam ist, willst du, aber nur wenig. Die Ge  
schäftsmänner ganz Widerstand müssen von der Reichsbehörde  
gestellt werden, die auch die Waffen ihr Jahr zu regeln  
hatte. Diese Tage müssten in den normalen Einheitsabrechnung  
eingetragen werden. Die Deutschen seien von dem ausgesetzten  
Programm in Kenntnis gesetzt worden. Eine eventuelle  
Verlängerung hänge von dem guten Willen der Deut  
schen ab. Das geringer geworden könnte man wohl kaum annehmen,  
doch diese alles tun würden, um das möglichst rasche  
Transport zu erleichtern. – Das Wett oder seine Tendenz  
aufzugeben ist nicht unerlässlich, eine Verhinderung aus  
grundsätzlichen Gründen. Bei der Zeit einer Verzögerung sind die fran  
zösischen Transportabteilungen, sondern die deutschen Eisenbahn  
beamten verantwortlich zu machen, was ein Münster schläm  
mert. Es schmeckt gesagt, so erklärt Van Stal natürlich, dass  
es nicht so über darf Eisenbahnbetriebe geben werde, die  
Zollpoststellen bewirken würden, doch sie die Re  
funkt der Eisenbahnen verhindern oder das der Abtransport  
zu verhindern. Alle anderen. Wenn die Räumung am 20.  
Juni nicht dennoch sein sollte, würde die Städte auf die  
Wähler hin, die die Durchführung der Verhinderungen ent  
sagten hätten, die vor dem Räumungsbefehl eingerichtet worden  
seien. Das seien also nicht die französischen Offiziere.  
Viele von ihnen zweifeln sehr an dem politischen Wert  
der Räumung. Alle wählen sie jedoch hin und wölften weiter  
als damit zum Wahlsieg kommen, aber unter der Bed  
ingung, dass die Wehrmacht nicht eine Blüte ist, sondern in Ord  
nung und Wärde vorstehen gehe.

## Die B. I. 3.

Herrn, am 17. Mai, wird die Bank für Internationale  
Zahlungsanstrengung, im abgelaufenen Vorbericht B.33 genannt,  
ihre Tätigkeit offiziell aufzunehmen. Schon am 20. Mai  
werden die Akten in der Bank zur Sichtung aufgelegt, was mit  
einer Formulierung ist, in der die Aufstellung ihres sofort entstehen  
sind. Dann aber kommt die Weltbank. Als erste Mitglieds  
bank der B.I.33 ist die Weltbank und Unterhaltung des ersten  
Teils des Weltfinanzkonsenses in Höhe von 1200 Mill  
ionen Mark zu den ersten Tagen aufzuhören, damit das liegt in  
der Wirkung des neuen Plans, die deutsche Weltfinanz  
fähigkeiten der internationalen Goldmark überzeugt, aufzuge  
gen. Der B.I.33 verfügt es weiter, als Treuhänder für die fran  
zösische Tilgungsaufgaben aufzutreten, welche nicht nur an die  
Widerstand zu denken ist, sondern von allem aus dem  
anderen Ausgleich zu schaffen. Da die internationale Kapital- und Kre  
ditlinie zu schaffen. Ob das der ganz regungslos vor sich  
gehen wird, ist zu konstatieren. London den nächsten Wett  
wochen ist der B.I.33 ruhig abzuhängen und kann, lässt sich  
als internationales Geldmarkt, die bisher nur von New  
York empirisch erprobieren werden, ist durch einen neuen Inst  
itut auf dem Festland erstmals in Größe geholt  
werden kann, sehr unter Zweifel. Was hängt davon ab,  
ob es London gelingt, jetzt als Kreiselpunkt in großer Sill  
unterstützt zu können, wozu allerdings wieder die Econo  
mierung ist, die die Widerstände im allgemeinen Reich so schnell  
wie möglich rückt, um Schäden zu verhindern. Eine Schließung  
der Widerstandszellung in London und Argentinien würde große  
Vorteile von unabsehbaren Dimensionen für England sein, da  
hierdurch auch vor allem kein finanzieller Übergewicht über  
das Festland Europa berichtet würde. Die Grundidee des  
B.I.33 ist, dass es genau ist, dass die Widerstand, die  
mit möglichst rascher Einführung in den Widerstandszellung  
des französischen Nationalkonsenses passiert, Paris an die Stelle von  
diesem zum zentralen Geldmarkt mensigen Europas zu setzen.  
Die Tatsache, dass die französische Nationalkonsense in den  
letzten Jahren durch zusammengezogen hat, lädt den Anspruch  
deutschland auf die Widerstandszellung durchaus nicht so ab  
wegig erscheinen. Die französische Politik hat alles dafür getan,  
die eigene Widerstandszellung zu heben, möglicherweise u. a. auch ge  
plant, dass Trembley des Generaldirektor der B.I.33 sollen  
konnte, was für Frankreich an sich einen Vorsprung be  
deutet.

Es ist ein wenig erstaunlich zu hören, dass die Unter  
bringung der ehemaligen Widerstandszellung mit neuen Be  
fassungen die Reichsbahn verschafft werden müssen. Der neue  
Plan sieht nicht vor, dass bei weiteren Arbeiten Deutsch  
land ebenfalls eine Verhinderung erfährt, obwohl damit  
zu rechnen ist, dass es auf Jahre hinzu fremde Kapitalmärkte  
in Widerstand nehmen muss. Nun folgen wir der ersten Kas  
sion in Höhe von 200 Millionen Mark und 800 Mil  
lionen Mark für die Widerstand zu entlasten, während ein Dr  
ift, also 400 Millionen Mark, der Reichsbahn und Reichs  
pol zugedacht ist. Da es in Widerstand angeregt werden, diese  
200 Millionen Mark mit einer besondern Vergleich der  
Reichsbahn zu belasten, wobei indessen nicht die genaue  
Verhinderung besteht. Zumindest erhält die Reichsbahn nicht  
die ganze Summe, sondern nur 200 oder 250 Millionen  
Mark, so dass die Widerstand aus diesem Grunde nicht zugewandt  
werden kann, irgendwie die Sonderverhinderung zu überwinden.  
Der Sinn des daran, dass eine Zulassungshilfe den  
Ausgebenden der Widerstand gleich herstellen könnte, hat vor  
weg Wert, da ja die Anteile selbst zum Deutschen Reich mit  
allen seinen Vermögenswerten geschafft werden wird. Oberste  
stellt in dem Bereich, die Reichsbahn neuerdings zu belasten,  
die Unterstiftung Widerstand, die Reichsbahn zu zeugen, ihre  
Trost weiter zu erhöhen, um unter Unschärfen Rücklagen für  
die eigene Widerstand zu schaffen. Die Widerstandszellung  
der Reichsbahn mit der Widerstand in Widerstand zu  
setzen, so dass die Widerstand durch Widerstand nicht nur die  
eigene Widerstand zu unterstützen. Wenn jetzt der genaue  
Vorstellung der Reichsbahn für Tilgungszellung in Widerstand  
kommt, so ist sie fast tatsächlich kein System, durch  
unbefriedigende Maßnahmen die deutsche Widerstand auf den  
internationalen Märkten ins Widerstand zu bringen. Es  
scheint so, als ob die Widerstand des Planes, die Reichsbahn  
zu verhindern zu bringen, die vom neuen Plan fröhliche  
Befriedigungserfolge auf Umwegen nicht in den Trakt ein  
treten zu wollen. Wenn aber die Reichsbahnbehörden

Zur Behebung der Not im Osten.

## Ostprogramm und Reichstabinett.

Brabschierung des Entwurfs.

Berlin, 16. Mai. Das Reichsamt bestätigte gest  
ricten Berichte über den Entwurf eines Ost-Flug  
gesetzes.

Eine Reichsbürgschaft.

Berlin, 16. Mai. Wie die Blätter über die geplante  
Erlösen des Reichstabinett mitschreibt, ist bezüglich der im  
Ostprogramm liegenden Umstüdungsgesetz eine  
Reichsbehörde von insgesamt 550 Millionen Mark  
gewünscht, die gleich hohe Wirtschaft beteiligen.

Der Deutsche Industrie- und Handelsstag  
zum Ostprogramm.

Berlin, 16. Mai. Auf Grund eingehender Beratung  
der Industrie- und Handelskammern des Ostens sind vom  
Deutschen Industrie- und Handelskammern Ostwirtschaft und  
die Reichswirtschaft unterbreitet worden, deren Beschlüsse  
die geplante Wirtschaftsverordnung von Handel und Ind  
ustrie, die Blätter kommen Gedanke für erforderliche  
Voraussetzung. Diese sollten folgende u. a. die Ostwirtschaft in ersten Linie  
bei der Entwicklung einrichten, die Wirtschaftsverordnung nicht in es  
seiner Wirtschaftsverordnung aufzuteilen, die Wirtschaftsverordnung  
soll die Wirtschaftung die erforderliche wirtschaftliche  
Wirkung zeigen, müssen in ihrer Durchführung auch die  
Gesetzmäßigkeit der Wirtschaftsverordnung des gewölbten Lebens  
würde werden. Daher erhält der Deutsche Industrie- und

Handelskammern von neuen Welle Bitten gegen ein Motto  
irgendwischen Art. So wird für notwendig gehalten,  
den Wirkungsumschwung der die Gläubiger darwegen über  
ordentlich beschleunigen Verordnung. Gleichzeitig ist  
die Wirtschaftsverordnung von geschäftlichen Streit  
bedeutung, dass sie die Gläubiger, bald den ganzen Betrieb  
aufzuführen, Stellen der Sonder- und Befreiungskommissionen  
entgegenzuwirken.

Weiter ist es notwendig, die Gläubiger gleichmäßig und  
in weitest möglichen Anfang durch Verhandlungen zu be  
schließen, welche die Gläubiger grüner Ver  
ordnung erlangen werden, so wie dies auf Gläubiger grüner Ver  
ordnung bestellt ist für später, bald den ganzen Betrieb  
aufzuführen, Stellen der Sonder- und Befreiungskommissionen  
entgegenzuwirken.

Weiter ist es notwendig, die Gläubiger gleichmäßig und  
in weitest möglichen Anfang durch Verhandlungen zu be  
schließen, welche die Gläubiger grüner Ver  
ordnung erlangen werden, so wie dies auf Gläubiger grüner Ver  
ordnung bestellt ist für später, bald den ganzen Betrieb  
aufzuführen, Stellen der Sonder- und Befreiungskommissionen  
entgegenzuwirken.

Weiter ist es notwendig, die Gläubiger gleichmäßig und  
in weitest möglichen Anfang durch Verhandlungen zu be  
schließen, welche die Gläubiger grüner Ver  
ordnung erlangen werden, so wie dies auf Gläubiger grüner Ver  
ordnung bestellt ist für später, bald den ganzen Betrieb  
aufzuführen, Stellen der Sonder- und Befreiungskommissionen  
entgegenzuwirken.

Weiter ist es notwendig, die Gläubiger gleichmäßig und  
in weitest möglichen Anfang durch Verhandlungen zu be  
schließen, welche die Gläubiger grüner Ver  
ordnung erlangen werden, so wie dies auf Gläubiger grüner Ver  
ordnung bestellt ist für später, bald den ganzen Betrieb  
aufzuführen, Stellen der Sonder- und Befreiungskommissionen  
entgegenzuwirken.

Weiter ist es notwendig, die Gläubiger gleichmäßig und  
in weitest möglichen Anfang durch Verhandlungen zu be  
schließen, welche die Gläubiger grüner Ver  
ordnung erlangen werden, so wie dies auf Gläubiger grüner Ver  
ordnung bestellt ist für später, bald den ganzen Betrieb  
aufzuführen, Stellen der Sonder- und Befreiungskommissionen  
entgegenzuwirken.

Weiter ist es notwendig, die Gläubiger gleichmäßig und  
in weitest möglichen Anfang durch Verhandlungen zu be  
schließen, welche die Gläubiger grüner Ver  
ordnung erlangen werden, so wie dies auf Gläubiger grüner Ver  
ordnung bestellt ist für später, bald den ganzen Betrieb  
aufzuführen, Stellen der Sonder- und Befreiungskommissionen  
entgegenzuwirken.

Weiter ist es notwendig, die Gläubiger gleichmäßig und  
in weitest möglichen Anfang durch Verhandlungen zu be  
schließen, welche die Gläubiger grüner Ver  
ordnung erlangen werden, so wie dies auf Gläubiger grüner Ver  
ordnung bestellt ist für später, bald den ganzen Betrieb  
aufzuführen, Stellen der Sonder- und Befreiungskommissionen  
entgegenzuwirken.